

Gebrauchsinformation



Magnesium phosphoricum

Synergon Nr. 132



Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält:

arzneilich wirksame Bestandteile:

Aluminium metallicum Trit. (HAB, Vorschrift 6)	D 5	25 mg
Calcium phosphoricum Trit.	D 5	25 mg
Cuprum metallicum Trit.	D 6	25 mg
Magnesium phosphoricum Trit.	D 5	25 mg
Strychninum nitricum Trit.	D 6	25 mg
Veratrum (HAB 34) Trit. (HAB, Vorschrift 4a, ø mit Ethanol 62% mm)	D 6	25 mg
Zincum cyanatum Trit.	D 5	25 mg
Barium carbonicum Trit.	D 3	25 mg
Kalium iodatum Trit.	D 4	25 mg
Secale cornutum Trit.	D 4	25 mg

Die Bestandteile 1 - 7 werden über eine Stufe
gemeinsam potenziert.

sonstige Bestandteile:

Kartoffelstärke, Magnesiumstearat

Darreichungsform und Inhalt:

100, 200 Tabletten zum Zergehenlassen im Mund

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharm. Fabrik Kattwiga GmbH, Postfach 2567, 48514 Nordhorn

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer
therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden
Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.



Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

keine bekannt

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1 - 3 mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

keine bekannt

Hinweis: Bei Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information: April 2005



Kattwiga Pharm. Fabrik Kattwiga GmbH, 48514 Nordhorn